



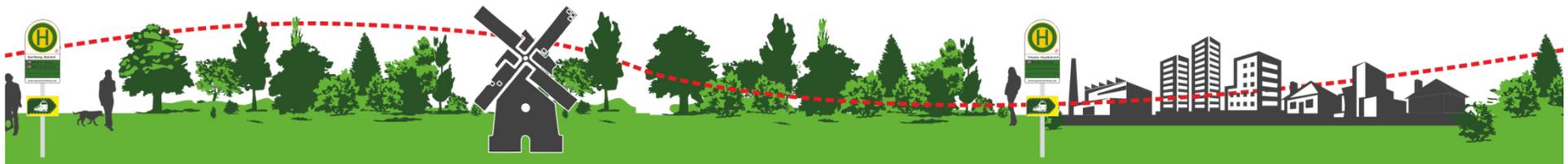
NORDBAU 2018



IB.SH-Forum Öffentliche Infrastruktur

Der „PlusBus“- der „Regionalexpress“ auf der Straße

regiobus Potsdam Mittelmark GmbH
Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Hennig
Geschäftsführer





Das Unternehmen

regiobus Potsdam Mittelmark GmbH

entstanden durch Fusion der Beelitzer Verkehrs-u. Servicegesellschaft (BVSG; ex Havelbus) und der Verkehrsgesellschaft Belzig mbH (VGB) am 10.07.2017

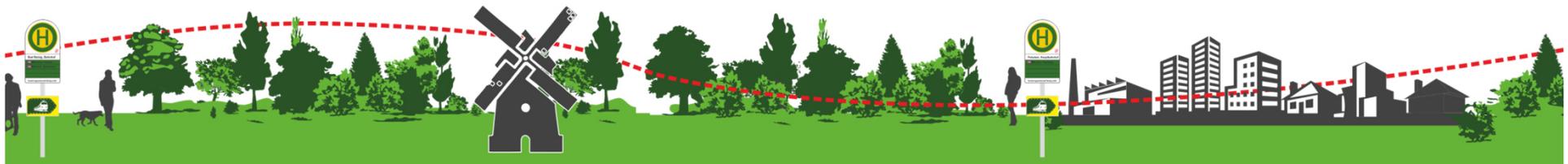
Gesellschafter: Landkreis Potsdam-Mittelmark(PM) zu 100%

aktuell 415 MA; mit 151 Linienbussen auf 65 Linien; Durchschnittsalter der Busse ca. 4,8 Jahre; Jahresumsatz ca. 33 Mio. € ; ca. 13 Mio. Fahrgäste p.a., derzeit größter Verkehrsbetrieb im Land Brandenburg





Optische Auswirkung der Fusion





Das Unternehmen – die Region



Landkreis Potsdam-Mittelmark:

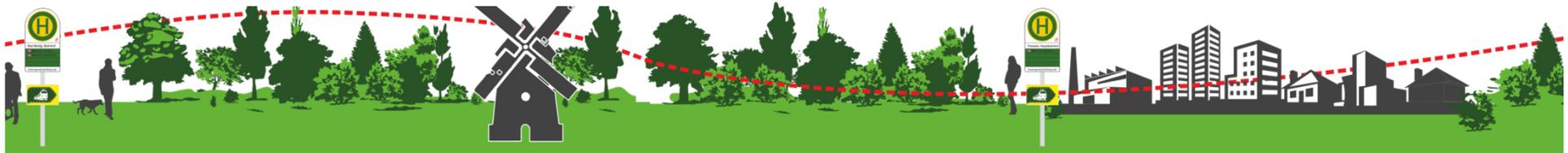
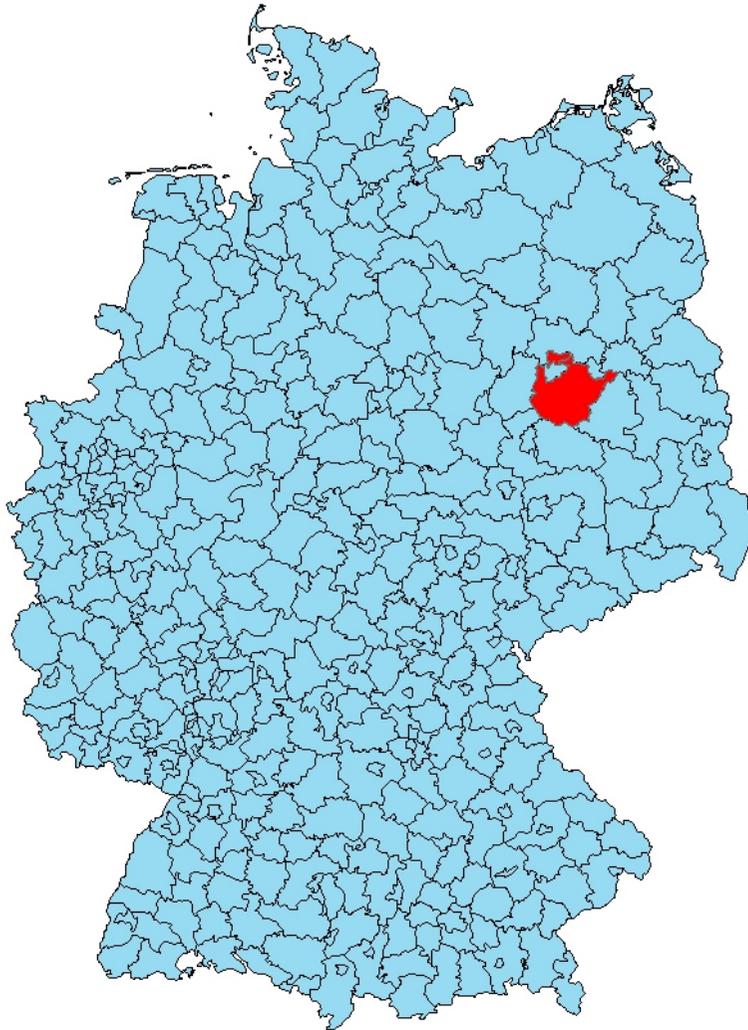
Fläche: 2.592 km² (> Saarland; > GHT Luxemburg)

Einwohner: 215.000 (Tendenz steigend- aber große regionale
Unterschiede; 2.000 Ew/km².....21 Ew/km²)





Die geografische Lage von Potsdam-Mittelmark





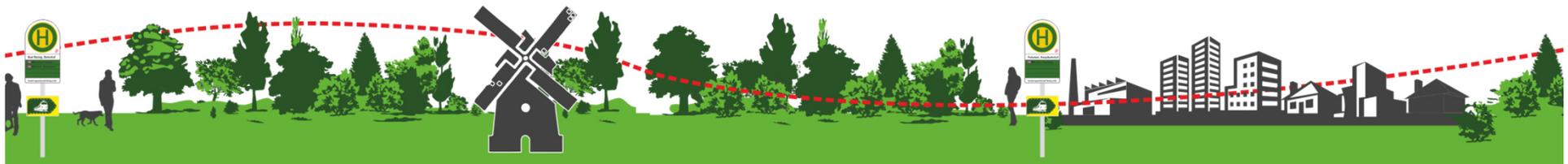
Der „PlusBus“- der „RE“ auf der Straße



Vom „Schmerzverkehr“ – zum Taktverkehr

Oder:

Eine Offensive an Quantität und Qualität, die
sich für alle auszahlt

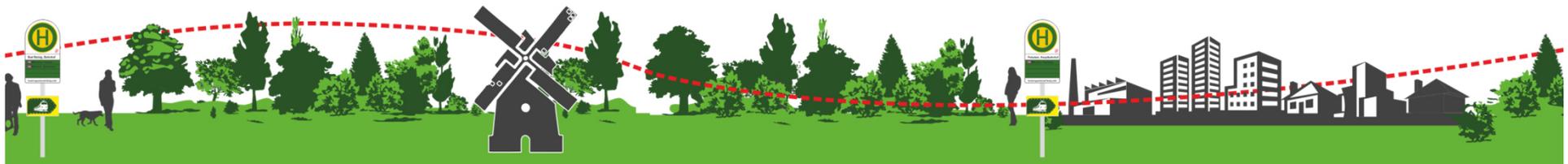




Planerische und verkehrliche Rahmenbedingungen



- Stundentakt lt. NVP 2014-2019 für wichtige Linien
- Blick über die Kreis-, Landes- u. Verbundgrenzen
- „Vorteile“ des MIV abbauen „Nachteile“ des MIV ausnutzen
- Imagegewinn für den ÖPNV & Eigenwerbung

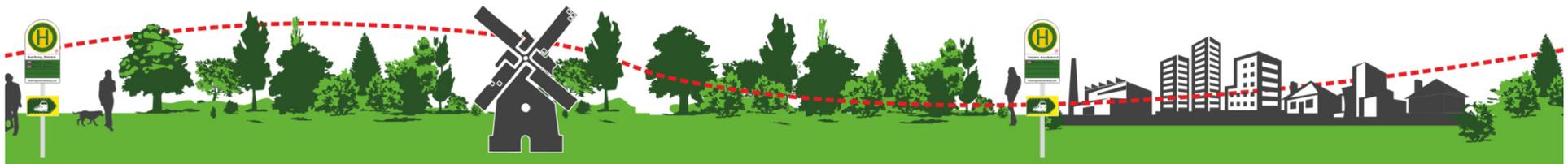




Spezifische Vermarktung als Qualitätsprodukt



- Markenübernahme  => „muss mehr können“
- Konzeption mit Unterstützung externer Fachberater => Zielstellung : *Angebot umfassend und „aus einem Guss“*
- Festlegung der Elemente der Vermarktung & Präsentation:





Video EDEKA zum PlusBus-Start





als „Upsizing“ des ÖPNV im ländlichen Raum



Ausgangsposition: Festlegung Stundentakt für die Linien

Hohe Pendlerzahlen mit PKW im Bediengebiet

Suburbanisierungstendenzen im Raum Berlin / Potsdam





als „Upsizing“ des ÖPNV im ländlichen Raum

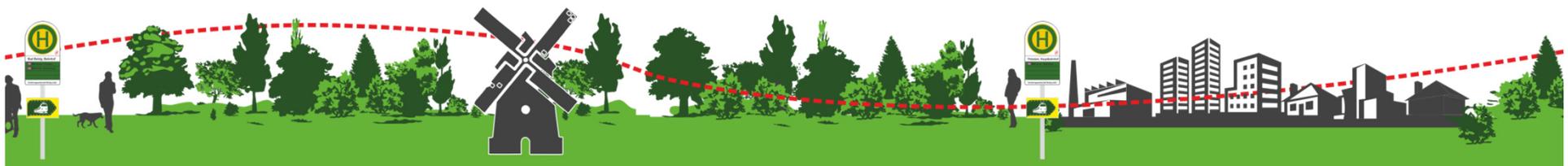


deutliche Ausrichtung an Schülerbeförderung

z. T. Umwege bzw. mäandrierende Linienführung

unattraktive Fahrzeiten und Bedienungszeiten

z. T. ungenügende Verknüpfung Bus & Bahn

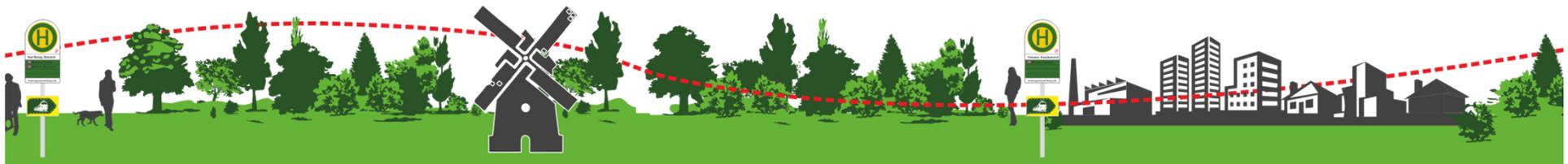




Merkmale der Fahrzeuge



- Neufahrzeuge & modernisierte „Bestandfahrzeuge“ (max. 4 Jahre alt)
- Neue Busse Euro 6 (jetzt >95% aller PlusBusse)
- Hochwertigere Ausstattung (z. Bsp. „Holz“-Fußboden; LED-Lichtleisten i.d.Türen)
- WLAN Anlage & USB-Ladebuchsen





Erfolgszahlen seit der Einführung PlusBus

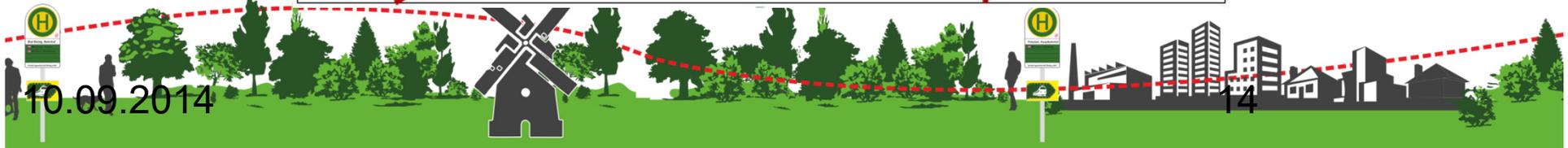
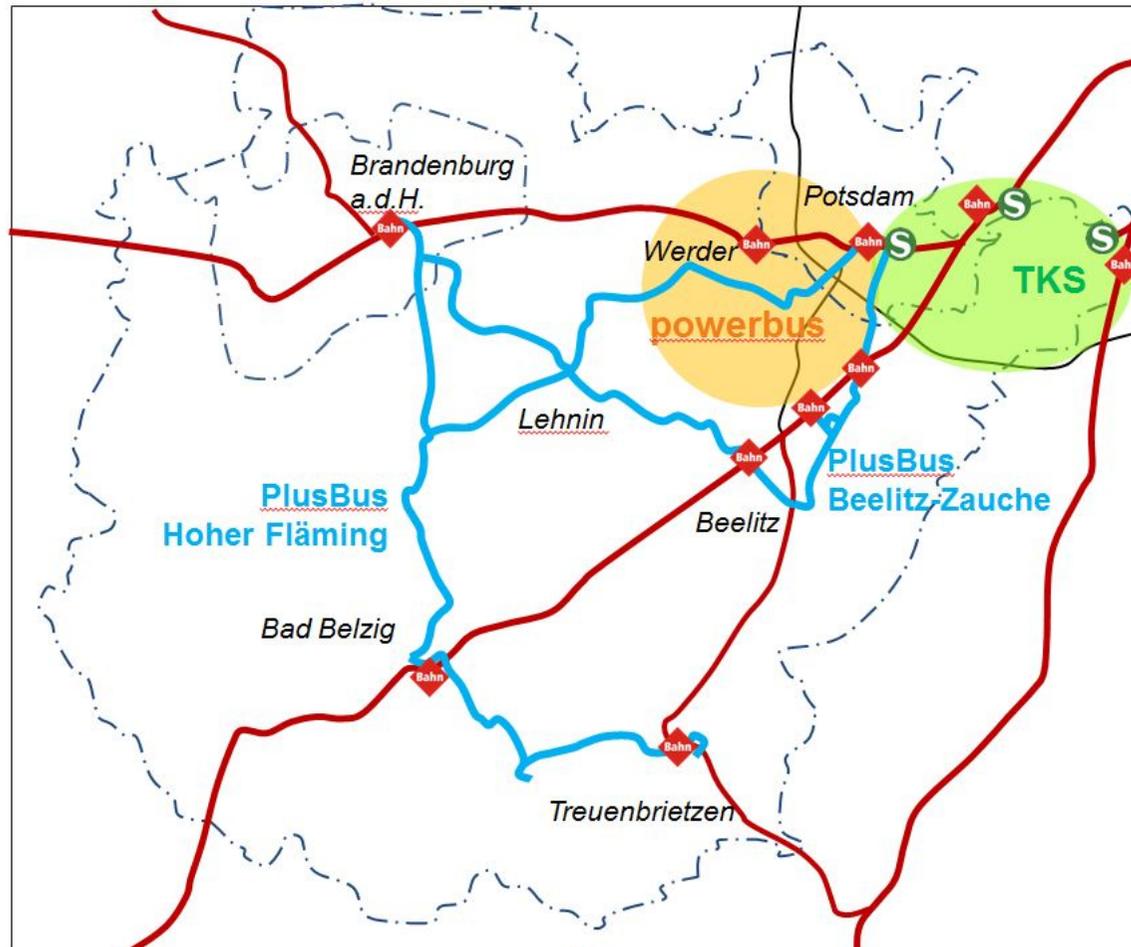


- Hohe Wirksamkeit der Planungs- und Begleitmaßnahmen
- Fahrgastzuwachs im 1. Jahr ca. 10% nach 3 Jahren 25%
- Von Beginn an gute Nachfrage in „Tagesrandlagen“
- Hoher Fahrgastzuwachs bei Zwecken „Arbeit“ und „Einkauf/Freizeit“
- Überproportionaler Zuwachs im Vor- & Nachlauf (50% vom MIV)



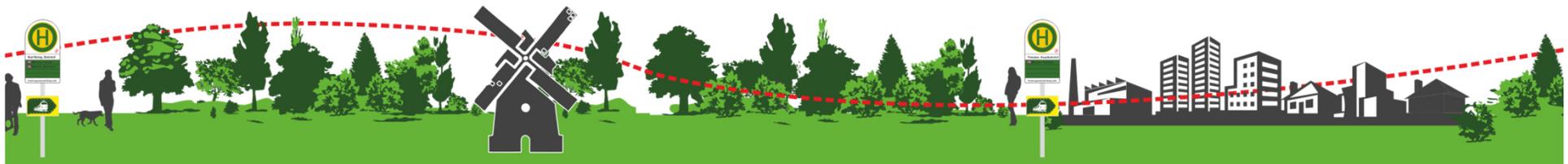


RE/RB- Netz ergänzt durch





Die Antwort: PlusBus XXL, 20m, 4 Achsen, 173 Pl.





Übertragung der Erfahrungen auf *powerbus*



- Einführung Stundentakt in alle OT
- Anbindung Bf – RE 1=> Berlin
- Li 631 zur Landeshauptstadt Potsdam
- Einführung Ortslinientarif
- 30 % Fahrgast-und Einnahmesteigerung 1.Jahr*





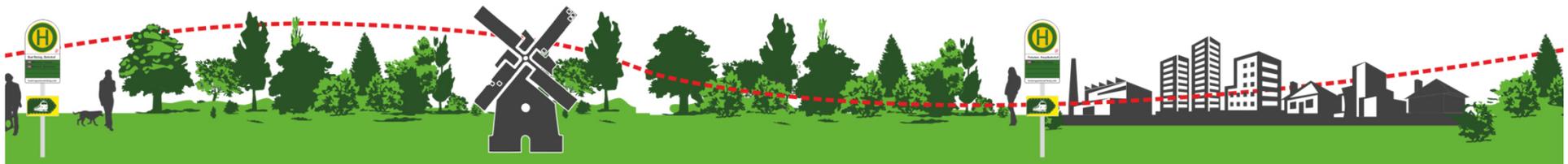
Adaption PlusBus-Design auf powerbus





Fazit

- Innovative, angebotsorientierte Konzepte geben Antwort
- Quantität und Qualität müssen passen
- Netz (RE) - und Feinerschließung (Bus) müssen korrespondieren und gesichert funktionieren
- ÖPNV wird als „attraktiv(er)“ wahrgenommen – auch von Nichtnutzern!& Mitarbeitern





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

